



Wanderbericht von der „Friti Obe Wanderig“ vom 5. Juli 2024



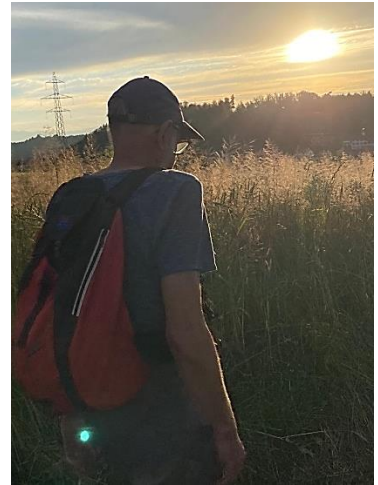
Um 17 Uhr starten wir, 15 Wanderinnen und Wanderer, von der Oschwand Richtung Naturfreundehaus auf der Wäckerschwend. Es ist ein lauwarmer Spätnachmittag.

Unser Weg führt uns über einen Feldweg, an Kirschbäumen vorbei, das heisst, wir bleiben unter dem Baum stehen und stecken einige dieser leckeren, schwarzen Kugeln in den Mund.



Bei der Brätlistelle Wannental machen wir einen kurzen Halt bevor wir weiter des Weges wandern. Einige Personen nehmen den direkten Weg über die Strasse zum Haus. Wir anderen biegen in den Wald ein und steigen auf die Höhe und blicken in die Weite Richtung Emmental und Oberland.

Im Haus werden wir bereits mit gedecktem Tisch erwartet. Nun folgt der kulinarische Teil. Wir werden von einem fleissigen Team mit Getränken nach Lust und Laune, mit Bratwurst grünem Salat, Tomatensalat und Brot und später mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Wir sind nicht die einzigen Gäste. Das „Beizli“ ist längst kein Insiderwissen mehr.



Bereits ist die Sonne auf dem Weg sich hinter dem Jura zur Ruhe zu legen. Wir unsererseits, nehmen den Abstieg zurück auf die Oshwand unter die Füße.

Ein gemütlicher, fröhlicher, genussvoller Vorabend geht zu Ende.

Annemarie